Bekanntmachung eines Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs nach § 12 Abs. 2 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Ingelfingen
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen
Tel.: 07940/1309-0 ; Fax: -62
Mail: info@ingelfingen.de ; Web: www.ingelfingen.de

Leitung Bauamt, Herr Maier
07940/1309-19 ; Fax: -62
Mail: bauamt@ingelfingen.de

b) Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: nein

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen - Landschaftsbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierungsarbeiten Weinbergmauern, Mauerhöhe ca. 2,0 m, -länge ca. 120 m; Mauerinstandsetzung durch traditionelles Verfahren in klassischer Trockenmauermauer-Bauweise (Abtrag Mauer inkl. Hinterfüllung, Wiederaufbau Außenschale u. Hinterfüllung, unregelmäßiges Schichten-/Bruchsteinmauerwerk).

Hauptmassen:
- Abbruch u. Wiederaufbau Sichtmauerwerk in Trockenmauerbauweise: ~ 260 m^2
- Abbruch und Wiederaufbau Hintermauerung/-füllung: ~ 145 m^3
- Lieferung von Bruchsteinen des Oberen Muschelkalks: ~ 25 to
- Planum für Wiese sowie Wiesenansaat: ~ 260 m^2

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen mit ausgeschrieben werden: -

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: -

i) Ausführungsfristen:
Beginn: 18.09.2023 Ende 31.08.2024

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Ausschreibende Stelle: entfällt

Online: www.ingelfingen.de/de/rathaus-gemeinderat/ausschreibungen
Internetadresse: s.o.

l) Entgelt für Unterlagen: nein

m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30.07.2023, 24:00 Uhr
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: spätestens ab ca. 07.08.2023

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: entfällt

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: entfällt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnung der Angebote: entfällt

r) Zuschlagskriterien:
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) geforderte Sicherheiten: nein

t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

u) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<u>Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister</u> - Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls beitragspflichtig. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden. Erklärung über Registereintragungen. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

<u>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</u> - Auflistung und kurze

Beschreibung der Eignungskriterien:
Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Nachweis eines Mindestumsatzes von 100.000 € netto für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Aktuelle Referenzliste über mindestens drei Einzelleistungen der letzten fünf Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Ansprechpartners; der Art der ausgeführten Leistung; der Auftragssumme; des Ausführungszeitraums, der stichwortartigen Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Ausgeführte Referenzprojekte zu Weinbergmauern in traditioneller Trockenbauweise

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:
Mindestzahl: 3
Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber: Es werden nur geeignete Bewerber ausgewählt, die die Teilnahmebedingungen sowie die Mindestanforderungen erfüllen.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17, 74653 Künzelsau

Wichtige Information - Wichtige Information - Wichtige Information -

---

ACHTUNG!
Wichtige Information für den Teilnahmewettbewerb

Bei diesem Vergabeverfahren handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen alle Unterlagen der zweiten Stufe bereits zu **Informationszwecken** in der ersten Stufe bekannt gemacht werden.

Für Ihre Bewerbung in der ersten Stufe müssen Sie lediglich die in der Bekanntmachung genannten Nachweise für den Teilnahmewettbewerb beifügen.

Preisangaben (ausgefülltes Leistungsverzeichnis, Angebotsschreiben, …) sind erst in der zweiten Stufe **nach Aufforderung** zur Angebotsabgabe einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,
die Vergabestelle

Wichtige Information - Wichtige Information - Wichtige Information -

Stadt Ingelfingen

Information über Datenverarbeitung im Vergabeverfahren und der Vertragsdurchführung

Wir freuen uns, dass Sie sich an einem Vergabeverfahren der Stadt Ingelfingen beteiligen möchten. Für die Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Vertragsdurchführung müssen wir auch personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten von Ansprechpartnern) aus dem Bereich Ihres Unternehmens verarbeiten. Diese Datenverarbeitung unterliegt den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG).

Name und Anschrift des Verantwortlichen der DSGVO und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Stadtverwaltung Ingelfingen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vertreten durch den Bürgermeister
Michael Bauer
Schloßstrasse 12
74653 Ingelfingen

Telefon: 07940 - 1309-0
E-Mail: info@ingelfingen.de

Der Datenschutzbeauftragte (Extern) des Verantwortlichen ist:

VB-Datenschutz GmbH
Verena Bauer
Sitz der Gesellschaft: Untere Holdergasse 7, 74182 Obersulm
Deutschland

Telefon: 07134/534354-0
E-Mail: bauer@vb-datenschutz.de

Stand 07/2023 – Die Vergabestelle

CertiFORM

Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt! Nicht mit dem Teilnahmeantrag zurückgeben!

KEV 160
(T) A

Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen
(Ausschreibende Stelle)

11.07.2023
(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

Vergabeart
- [x] Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor
  - [x] Beschränkter Ausschreibung
  - [ ] Freihändiger Vergabe
  - [ ] Nicht offenem Verfahren
  - [ ] Verhandlungsverfahren
  - [ ] Wettbewerblichem Dialog

Einzureichen bis:
Datum: 30.07.2023 Uhrzeit: 24:00
Einzureichen bei:
Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
PLZ: 74653
Ort: Ingelfingen
Straße: Schlossstr. 12
Zimmer: -

Voraussichtliche Angebotsaufforderung am:
spätestens ca. 07.08.2023

Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

Teilnahmeantrag für: Landschaftsbauarbeiten

Anlagen:

[x] Teilnahmebedingungen	- KEV 162 (T) TB -	(1-fach)
[x] Teilnahmeantrag **)	- KEV 165 (T) Antr -	(2-fach)
[x] Allgemeine Beschreibung der Leistungen (Seite ____ bis ____): *)		(2-fach)
[x] Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW 1) **)	- KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -	(2-fach)
[x] Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 1) **)	- KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -	(2-fach)
[x] Eigenerklärungen zur Eignung **)	- KEV 179 AngErg Eignung -	(2-fach)
[x] Pläne, Zeichnungen, Skizzen Nr. ____ bis ____ / Seite ____ bis ____		(je 1-fach)
siehe Anlagen 4.1-4.3 (Ausführungspläne Fotos Bestand)		(je 1-fach)
[x] Leistungsverzeichnis		(1 -fach)
[ ]		(-fach)
[x] Kenn- und Hinweiszettel für Teilnahmeantrag **)	- KEV 189.5 (T) Kenn (CertiFORM) -	(1-fach)

Nicht beigefügte Unterlagen:

- [ ]
- [ ]
- [ ]

1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.
*) Vom Arbeitgeber auszufüllen
**) Vom Bewerber einzureichende Unterlagen
nur 1-fach vorhandene Unterlagen verbleiben beim Bewerber

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/230.0 Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

1. Verfahren

Es ist beabsichtigt, zunächst einen Öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchzuführen (1. Vergabestufe). Danach erfolgt die "Aufforderung zur Angebotsabgabe" an ausgewählte Bewerber (2. Vergabestufe) und ggf. Vergabe der Leistungen im Namen und auf Rechnung

der Stadt

Ingelfingen

Die Vergabestelle verfährt nach ☒ Abschnitt 1 VOB/A ☐ Abschnitt 2 VOB/A ☐ SektVO.

2. Auskünfte werden erteilt, nicht beigefügte Vertragsunterlagen können eingesehen werden bei/beim

Name Stadt Ingelfingen

Anschrift Schlossstr. 12, 74653 Ingelfingen

Telefon 07940/1309-19 Fax -62 E-Mail info@ingelfingen.de

Nicht beigefügte Unterlagen sind: –

3. Teilnahmebedingungen

3.1 Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen - KEV 162 (T) TB -.

3.2 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

4. Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind vorzulegen:

4.1 Eignung des Bewerbers

4.1.1 Angaben nach § 6a bzw. 6b VOB/A (bei europaweiter Ausschreibung nach § 6a bzw. 6b EU VOB/A bzw. § 6 EU Abs. 3 Nr. 2 VOB/A).

Präqualifizierte Unternehmen
müssen zum Nachweis ihrer Eignung in Nr. 4.3 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr - die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist bzw. eine vollständig ausgeführte EEE (Einheitl. Europäische Eigenerklärung) vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen
müssen zum Nachweis ihrer Eignung die im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag abgeben.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird die Vergabestelle für den Bewerber, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

4.1.2 Angaben nach § 6 bzw. § 6 EG Abs. 3 Nr. 3 VOB/A *)

☒ Verpflichtungserklärung Mindestlohn [2]) Vordruck - 179.3 AngErg Tariftreue - ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

zu: ☐ Bescheinigungen unabhängiger Qualitätsstellen, dass der Bewerber bestimmte Qualitätsnormen erfüllt (z. B. Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 bzw. EN 29001).

☐ Angabe der Umweltmanagementverfahren, die der Bewerber bei der Ausführung des Auftrags ggf. anwenden will (z. B. EMAS).

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

sind ☐ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

4.2 Bewerbergemeinschaft haben die

- Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile kurz zu beschreiben und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- in Nr. 4.1 geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und zu den dort genannt Bedingungen einzureichen.

5. Leistungen von Nachunternehmen / Andere Unternehmen

Beabsichtigt der Bewerber, Teilleistungen an Nachunternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen im Teilnahmeantrag - KEV 165 Antr - unter Nr. 4.1 anzugeben.

*) vom Auftraggeber auszufüllen
[2]) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/230.0 Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - Mai 2016 -

Vergabe/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

6. Die Leistung wird in Lose aufgeteilt *)

☐ ja Die Bewerber haben grundsätzlich die Möglichkeit, Teilnahmeanträge nicht für alle Lose einzureichen.

☒ nein

7. Auswahl der Bewerber [3]) *)

Die Auswahl der Bewerber erfolgt entsprechend den Anforderungen in Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - Eigenerklärung zur Eignung -.

8. Weitere Angaben

8.1 Elektronischer Teilnahmeantrag (§ 13 bzw. § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A) ist

☐ zugelassen. ☒ nicht zugelassen.

8.2 Nachprüfung behaupteter Verstöße durch

☒ Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A [4])

Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17, 74653 Künzelsau

☐ Nachprüfungsbehörde gemäß § 21 EU VOB/A.

8.3 Wichtige Information! Bei diesem Vergabeverfahren handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Für Ihre Bewerbung in der ersten Stufe müssen Sie lediglich die in der Bekanntmachung genannten Nachweise für den Teilnahmewettbewerb beifügen. Alle anderen Unterlagen sind, gesetzl. verpflichtend, rein informativ beigefügt.

9. Zur Abgabe Ihres Teilnahmeantrages bitte den beiliegenden Teilnahmeantrag ausfüllen und unterschreiben. Zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Einreichungstermin an die auf Seite 1 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr - bezeichnete Stelle einsenden oder dort abgeben. Den Umschlag mit anliegendem Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189.5 (T) Kenn - versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Teilnahmeantrag für..." (entspr. Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Abgabe ist der Teilnahmeantrag - KEV 165 (T) Antr - wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den dort unter Nr. 1. angekreuzten Vertragsbestandteilen und Anlagen, sowie den Nachweisen, Erklärungen usw. bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Michael Bauer

(Unterschrift)

Herr Michael Bauer, Bürgermeister

*) vom Auftraggeber auszufüllen
3) Ab Schwellenwert zwingend/unterhalb Schwellenwert zweckmäßig, siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3
4) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
80.600/230.0 Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - Mai 2016 -

Teilnahmebedingungen für Öffentliche Teilnahmewettbewerbe Aufruf zum Wettbewerb

für die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Abschnitt 1 und 2 bzw. SektVO

Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A bzw. SektVO) 2016.

Das Vergabeverfahren ist zweistufig. Zunächst erfolgt ein Teilnahmewettbewerb bzw. ein Bewerbungs-/Auswahlverfahren nach festgelegten Eignungskriterien und danach die Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber.

1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrags schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail darauf hinzuweisen.

2. Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen

Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig. Bewerber, die eine Einzelbewerbung einreichen und zugleich mit anderen Bewerbern eine Bewerbergemeinschaft bilden, werden als Einzelbewerber ausgeschlossen.

3. Form und Inhalt des Teilnahmeantrags

3.1 (1) Der Teilnahmeantrag muss schriftlich im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Digitale Teilnahmeanträge mit Signatur im Sinne des Signaturgesetzes dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - ausdrücklich zugelassen ist. Andere auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen.

(2) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Der Teilnahmeantrag muss die geforderten Erklärungen enthalten.

(4) Alle Eintragungen des Bewerbers müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein.

(5) Fehlen geforderte Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise sind diese auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der vom Auftraggeber festgelegten Frist vorzulegen.

4. Frist für die Teilnahmeanträge

Es gilt der in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - genannte Einreichungstermin.

5. Vorwegausschluss von Teilnahmeanträgen

Ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerbern, die

- die Voraussetzungen des Nr. 2 der Teilnahmebedingungen erfüllen.
- die im Teilnahmeantrag (KEV 165) geforderten Erklärungen auch nach Nachforderung durch den Auftraggeber nicht fristgerecht vorgelegt haben.

6. Eignungsprüfung im Auswahlverfahren; Nachweise, Bescheinigungen, Erklärungen

6.1 Im Auswahlverfahren erfolgt ggf. ein Vorwegausschluss nach Nr. 5 der Teilnahmebedingungen.
Bei genügender Anzahl geeigneter Bewerber erfolgt eine Endauswahl gemäß den in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - genannten Eignungskriterien.

6.2 Zum Zwecke der Eignungsprüfung (betr. Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) sind die in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A verlangten Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vollständig zu übergeben (dies gilt nicht, wenn sie durch eine Präqualifikation ersetzt werden). In diesem Fall hat der Bewerber unter Nr. 4.4 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr -, die Nummer anzugeben unter der er im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

6.3 Mit dem Teilnahmeantrag können von den Bewerbern Auskünfte entsprechend Nr. 4 in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A verlangt werden.

6.4 Bei beabsichtigter Weitervergabe von (Teil-)Leistungen an Nachunternehmen/andere Unternehmen hat der Bewerber außerdem anzugeben, für welche Teile der Leistung er Nachunternehmer einsetzen will.

7. Kosten

Für das Bearbeiten und Einreichen des Teilnahmeantrages wird eine Entschädigung nur gewährt, wenn dies in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb ausdrücklich angegeben ist.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/231.0 Teilnahmebedingungen für Öffentlichen Teilnahmewettbewerbe - März 2018 -

(Name und Anschrift des Bewerbers) **)

Einreichung bei der Vergabestelle: *) (Anschrift)

Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
Zimmer: 21
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Vergabeart *)
- [x] Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor
  - [x] Beschränkter Ausschreibung
  - [ ] Freihändiger Vergabe
  - [ ] Nicht offenem Verfahren
  - [ ] Verhandlungsverfahren
  - [ ] Wettbewerblichem Dialog

Einzureichen bis: *)
Datum: 30.07.2023 Uhrzeit: 24:00

Teilnahmeantrag

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen *)

Teilnahmeantrag für: Landschaftsbauarbeiten *)

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. auszufüllen.
**) Zutreffendes vom Bewerber anzukreuzen bzw. auszufüllen.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/232.0 Teilnahmeantrag nach VOB/A - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

1. **Ich bewerbe mich/wir bewerben uns** um die Teilnahme am Wettbewerb bzw. am späteren Verfahren. Meinem/Unserem Teilnahmeantrag liegen die nachstehend angekreuzten Anlagen, geforderte Erklärungen und Nachweise zu Grunde: *)

☐ Eigenerklärungen zur Eignung - KEV 179 AngErg Eignung -

☐ Liste über aktuelle personelle Besetzung

☐ Beschreibung der technischen Ausrüstung

☐ Bescheinigung einer unabhängigen Qualitätsstelle

☐ Angaben zum Umweltmanagementverfahren

☐ _____

☐ _____

2. ☐ **Wir sind eine Bewerbergemeinschaft. **)**

Die Bewerbergemeinschaft besteht aus folgenden Unternehmen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Die geforderten Nachweise, Bescheinigungen und Erklärungen (im Verzeichnis der Anlagen angekreuzt) sind von allen Beteiligten der Bewerbergemeinschaft beigefügt.

Beschreibung der Aufgabenteilung

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Das verantwortliche federführende Unternehmen ist:

_____

_____

_____

_____

_____

3. **Nachweise **)**

3.1 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut ☐ beigefügtem/ ☐ vorliegendem Nachweis.

3.2 ☐ Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

☐ anderem Staat

☐ Wir sind eine Bewerbergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

*) Zutreffendes vom AG anzukreuzen und vom Bewerber vorzulegen
**) Zutreffendes vom Bewerber anzukreuzen bzw. auszufüllen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/232.0 Teilnahmeantrag nach VOB/A - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
5540

4. Erklärungen **)

4.1 Einsatz von Nachunternehmen / Anderen Unternehmen / Unterauftragnehmer

Ich beabsichtige/Wir beabsichtigen

☐ sämtliche Leistungen im eigenen Betrieb zu erbringen.

☐ für die nachfolgend genannten Teile der Leistung Unternehmen einzusetzen.

Kurzbeschreibung der Leistung:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

4.2 Ich erkläre, dass ich/wir erklären, dass wir wirtschaftlich mit anderen Unternehmen

☐ nicht verknüpft bin/sind

☐ wie folgt verknüpft bin/sind

_____

_____

☐ (Weitergehende Angaben sind auf separater Anlage gemacht und diesem Teilnahmeantrag beigefügt).

4.3 Nachweis über die Eignung

☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____

☐ Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) die im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen ab.

☐ Wir sind eine Bewerbergemeinschaft und haben folgende Präqualifikation

	präqualifiziert		nicht präqualifiziert
_____	☐ Nummer	_____	☐ Eigenerklärung liegt bei
_____	☐ Nummer	_____	☐ Eigenerklärung liegt bei
_____	☐ Nummer	_____	☐ Eigenerklärung liegt bei

4.4 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Unterschriften aller Mitglieder erforderlich.

Wird der Teilnahmeantrag an dieser Stelle n i c h t unterschrieben, dann gilt er als nicht abgegeben.

**) Zutreffendes vom Bewerber anzukreuzen bzw. auszufüllen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/232.0 Teilnahmeantrag nach VOB/A - März 2018 -

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

(1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;

(2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;

(3) für Leistungen,

- deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
- die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
- die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,

seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Mindestentgelt von 8,84 Euro (brutto) pro Stunde zu zahlen, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens oder Bieters mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat ausgeführt;

(4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

(1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,

(2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,

(3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,

(4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

(1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,

(2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,

(3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,

(4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

(1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.

(2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.

(3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.

(4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie die von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG

- kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
- informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/044.0 Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen *)

Leistung: Landschaftsbauarbeiten *)

Bieter: _____ **)

Verpflichtungserklärung
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir _____ **)

Name und Anschrift

bin/sind ☐ Bieter ☐ Mitglied der Bietergemeinschaft ☐ Nachunternehmen ☐ Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt von mindestens 8,84 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird (Mindestentgelt);
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Diese Verpflichtungserklärung

- **ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.** [1])
- **muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.**

Datum _____ Unterschriften _____ Firmenstempel _____

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/078.0 Verpflichtungserklärung Mindestlohn - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen *)

Leistung: Landschaftsbauarbeiten *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift

bin/sind

- ☐ Bewerber
- ☐ Bieter
- ☐ Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- ☐ Nachunternehmer
- ☐ anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei [1]) abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz
	€
	€
	€
	€

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten fünf [1]) abgeschlossenen Geschäftsjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei [2]) Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei [1]) abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen.
**) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen, sofern zutreffend, anzukreuzen.
[1]) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Geschäftsjahren vorzugeben.
[2]) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/079.0 Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

d) Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

> Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse *), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen **) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

*) soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.
**) soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/079.0 Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 - März 2018 -

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.: 680.49-2022.00000144

Zu Buchstabe

b) In den letzten fünf Geschäftsjahren habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. *)

1. Baumaßnahme: _____

in: _____

Bauherr, Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

_____

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

2. Baumaßnahme: _____

in: _____

Bauherr, Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

_____

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/079.0 Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

3. Baumaßnahme: _____

in: _____

Bauherr, Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

_____

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

4. Baumaßnahme: [Angaben freiwillig! Pflichtangaben sind 1 - 3]

in: _____

Bauherr, Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

_____

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/079.0 Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 - März 2018 -

Vom Bieter ausfüllen! KEV 189.5 (T) Kenn CertiFORM

Kennzettel für Umschlag des Teilnahmeantrags

Umschlag bitte nicht öffnen! Teilnahmeantrag bitte sofort an die **Vergabestelle** weiterleiten!

Absender (Bewerber)	**Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 30.07.2023 Uhrzeit: 24:00 Ort: Rathaus Ingelfingen

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

Teilnahmeantrag für: Landschaftsbauarbeiten

Vergabestelle: Stadt Ingelfingen
- Bauamt -

Straße: Schlossstr. 12 Zimmer:

PLZ: 74653 Ort: Ingelfingen

Vergabe-/Projekt Nr.:	Beim Eingang des Teilnahmeantrags von der **Vergabestelle** auszufüllen!		
680.49-2022.144	Eingang des Teilnahme-antrags: Datum: _____ Uhrzeit: _____	Laufende Nummer des Teilnahme-antrags:	

Stadt Ingelfingen

Staatlich anerkannter Erholungsort im Hohenlohekreis

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen

2. Baubeschreibung

Beschreibung der Baumaßnahme

Angaben zur Baustelle

Angaben zur Ausführung

3. Leistungsverzeichnis

4. Anlagen

- Ausführungspläne (4.1 und 4.2)
- Fotos Bestand (4.3)
- Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Natursteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit (4.4)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Für die Ausschreibung, Vergabe, Ausführung und Abrechnung sind die Vorschriften der Verdingungsordnung für Bauleistungen 2019 (VOB) maßgebend.

Die Ausführung der Arbeiten ist komplett und verbindlich anzubieten. Die Ausführung erfolgt innerhalb des angegebenen Zeitrahmens. Die Bauphase ist ohne Unterbrechung durchzuführen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz ‚oder gleichwertig' immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen – VOB/C 2019, DIN 18299

Der Auftragnehmer (AN) muss sich vor Beginn der Bauarbeiten über die Vollständigkeit der vorliegenden Pläne informieren.

Der Bieter muss sich über sämtliche im Bereich der Baustelle befindlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen bei den entsprechenden Leitungsträgern informieren. Deren Erhalt und Sicherung ist mit dem AG abzustimmen. Ungeachtet der Eintragungen von Ver- und Entsorgungsleitungen ist der AN verpflichtet, vor Baubeginn die genaue Lage der Leitungen zu erkunden. Für Schäden infolge Bauarbeiten ist der AN haftbar und schadensersatzpflichtig.

Vermessungspunkte sind zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich dem AG zu melden. Eine Neuvermessung beschädigter Punkte geht zu Lasten des AN.

Zugelassen sind nur solche Stoffe und Materialien, welche einer Güteüberwachung unterliegen. Auf Anordnung ist der Nachweis der Güteüberwachung dem Auftraggeber (AG) vorzulegen.

Die Baustelle sollte in Augenschein genommen werden. Der Maschinen- und Geräteeinsatz muss den Gegebenheiten angepasst werden. Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Verkehr in den angrenzenden Straßen muss während der Bauzeit aufrechterhalten werden.

Sämtliche Preise verstehen sich soweit im LV nicht anders angegeben – einschließlich aller notwendigen Nebenleistungen und aller Lieferungen von Materialien, um die Leistung ausführen zu können. Das Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte, sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung gehört nach VOB/C 4.1.1 und 4.1.2 zu den Nebenleistungen.

Die Baustelleneinrichtung erfolgt im Baubereich selbst, in Abstimmung mit dem AG und der Bauüberwachung. Alle in Anspruch genommenen Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme durch den AN wieder Instand zu setzen.

Die Abrechnung der Baumaßnahme erfolgt nach Angaben des Auftraggebers.

Nachtragsangebote sind vor Ausführung der Leistung zum Abschluss einer Nachtragsvereinbarung vorzulegen. Den Angeboten ist eine Kalkulation und soweit erforderlich, der Nachweis über die Baustoffpreise beizufügen. Die Kalkulation ist nach einem einheitlichen Verfahren entsprechend der Urkalkulation oder in Anlehnung an diese zu erstellen. Einzelheiten hierzu sind bei Vorlage des ersten Nachtragsangebotes mit der örtlichen Bauaufsicht abzuklären. Bei Nachträgen, die auf im LV vorhandene Positionen aufbauen, ist stets auch die Kalkulation der entsprechenden Hauptposition vorzulegen.

Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den AG.

Das Projekt wird in der Höhe von 358.000 € (brutto) gefördert, der AG behält sich vor, nur die dementsprechende Anzahl an Quadratmetern zu sanieren bis diese Summe erschöpft ist.

2. Baubeschreibung

Beschreibung der Baumaßnahme

Die vorhandene (Trocken-) Mauer ist abschnittsweise abzubrechen und zu sanieren. Die Vergrämung von an der Mauer siedelnden Eidechsen wird ab Ende August durch die Stadt erfolgen. Die Folie ist sukzessive abzubauen und dem Auftraggeber im ordnungsgemäßen Zustand zurück zu geben. Im Anschluss wird die vorhandene Mauer abschnittsweise zurückgebaut und nach Herstellung des Fundaments wieder errichtet. Dabei ist im östlichen Anschluss an die in 2022 sanierte Trockenmauer zu beginnen. Die Mauer ist gemäß den Vorgaben der FLL "Empfehlung Trockenmauerbau" (2012) und der LVG Heidelberg "Bau und Instandsetzung von Naturstein-Trockenmauern in terrassierten Weinbau-Steillagen" zu errichten. Einige der vorhandenen Elemente (Treppen/Auffahrt) sollen ebenfalls saniert werden.

Angaben zur Baustelle

Die Baustelle befindet sich am Hundsberg in Ingelfingen und ist über den Hundsbergweg zu erreichen. Der gesamte Weg ist neu asphaltiert und besitzt durchgehend eine Mindestbreite von 2,30 m. Es dürfen daher ausschließlich Fahrzeuge mit Gummibereifung eingesetzt werden, der Asphaltbelag ist darüber hinaus mit Bodenplatten (keine Stahlplatten) zu schützen.

Die Mauer verläuft nordöstlich entlang des Weges. Der Weg wird von Fußgängern und Weinbergsfahrzeugen genutzt, eine entsprechende Verkehrssicherung ist vorzunehmen. Die Sanierung erfolgt vom Flurstück 2223 bis ca. zum Flurstück 2236, Gemarkung Ingelfingen.

Bei Verlassen der Baustelle und am Wochenende sind in besonderem Maße Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Die Baustelle muss täglich aufgeräumt verlassen werden.

Ein Wasser- und Stromanschluss ist nicht vorhanden.

Angaben zur Ausführung

Die Baumaßahme ist ohne Unterbrechung durchzuführen, kann jedoch auch bspw. über den Winter und somit nach der Weinlese 2023 in einem Zug erfolgen.

Die erforderlichen Eignungs- und Gütenachweise sind spätestens mit der Lieferung der Stoffe/Produkte vorzulegen. Die Entsorgungsnachweise sind zeitnah nach Entsorgung der Bauleitung zu übergeben. Sämtliche Lieferscheine sind spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben.

3. Leistungsverzeichnis und Angebot

Vergabeverfahren:	Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung
Gewerk:	Landschaftsbauarbeiten

Bauvorhaben:	Sanierung Trockenmauer (Stützmauer) am Hundsbergweg in Ingelfingen
Bauherr/Planung:	Stadt Ingelfingen Schlossstraße 12 74653 Ingelfingen Tel. 07940 1309-0 Fax: 07940 1309-62 E-Mail: info@ingelfingen.de
Baustelle:	Stadt Ingelfingen, Hundsbergweg, unterhalb der Flst.-Nr. 2223 bis ca. 2236
Angebot der Firma:	

Vergabestelle:

Stadt Ingelfingen
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen
Tel.: 07940/1309-0 ; Fax: -62
Mail: info@ingelfingen.de ; Web: www.ingelfingen.de

Leitung Bauamt, Herr Maier 07940/1309-19 ; Fax: -62
Mail: roman.maier@ingelfingen.de

Abgabetermin Angebot:	-	
Zuschlags- u. Bindefrist:	-	
Ausführungstermine:	Baubeginn voraussichtlich ab:	18.09.2023
	Bauende voraussichtlich bis:	31.08.2024

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	**Erdarbeiten**				
1.1	**Boden für Mauerfundament lösen und lagern**				
	Boden für Mauerfundamente profilgerecht lösen, Aushub wenn möglich oberhalb der Bestandsmauer lagern. Aushubtiefe bis 60 cm, bei mehr als 25 % Neigung abgetreppt, Breite ca. 1/3 der Mauerhöhe. Sohle leicht zum Hang geneigt, Gesamtlänge ca. 130 m. Aushub kann mit dem Minibagger erfolgen.	190	m³	.....	.....
1.2	**Boden lösen von Hand**				
	Boden profilgerecht von Hand lösen, Aushub wenn möglich oberhalb der Bestandsmauer lagern.	70	m³		
1.3	**Boden laden und entsorgen**				
	Entsorgung/Abtransport/Deponie für Bodenaushub Z 0, Aufladen am Zwischenlager, Abtransport zur Deponie/Entsorgungsstelle inkl. Entsorgungsgebühren. Angenommener Umrechnungsfaktor für die Berechnung der Massen im LV: 1,8 to/m³	216	to	.....	.....
1.4	**Fundament für Trockenmauer herstellen**				
	Planum herstellen und Gründungssohle verdichten für Trockenmauerfundament. Zulässige Abweichung der Sollhöhe +/- 2 cm, Querneigung 10 %, Verdichtungsgrad DPr 0,97, Verformungsmodul mind. Ev2 60 MN/m² (ohne Verdichtungsnachweis). Das Planum wird nur einmal für die Fundamentsohle (Baugrund) vergütet, das Planum der Schottertragschicht ist in Pos. 2.1 enthalten.	78	m³	.....	.....
1.5	**Boden schichtweise einbauen**				
	Boden schichtweise von Hand einbauen, lagernd oberhalb der Bestandsmauer, zeitnah mit der Hintermauerung, leicht andrücken und einebnen. Die Kronensteine werden etwa zur Hälfte mit Erde überdeckt, um den Oberflächenabfluss zu gewährleisten.	140	m³	.....	.....
				1 Erdarbeiten	═══
2	**Gründung und Unterbau**				
	Für die Fundamentaufmauerung sind möglichst große Steine zu verwenden.				
2.1	**Schottertragschicht unter Fundamentsteine**				
	Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen nach ZTV SoB-StB, für Trockenmauerwerk, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,92, Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 30 MN/m², Körnung 0/32, Schichtdicke 20 cm, Einbau abgetreppt, liefern und profilgerecht einbauen, leicht zum Hang geneigt, einschl. Planum, angenommener Umrechnungsfaktor für die Berechnung der Massen im LV: 2,15 to/m²	35	to	.....	.....

2.2	**Fundamentsteine liefern**			
	Fundamentsteine liefern und abladen, Länge mind. 40 cm, Breite ca 30-50 cm, Höhe mind. 40 cm, Mindestbindtiefe 25 cm	40 to	.....	.....
2.3	**Fundamentsteine einbauen** Fundamentsteine einbauen, auf Baustelle lagernd, aufnehmen und einbauen, Steine leicht zum Hang geneigt einbauen, Einbau abgetreppt.	130 m	.....	.....
		2 Gründung und Unterbau		═══

3	**Baukonstruktion**			
	Trockenmauer als Stützmauer, einhäuptig. Länge ca. 130 m, Sanierung erfolgt in Abschnitten, Abschnittslänge ca. 3 m, sichtbare Höhe ca. 1,50 m bis ca. 2,50 m, Dicke bis ca. 1/3 der Höhe, Anlauf wie Bestand (ca. 10-20 %), Querschnitt gemäß Zeichnung Detail-Schnitt			
3.1	**Vorhandene Mauersteine aufnehmen, sortieren und lagern**			
	Vorhandene Mauersteine abschnittsweise aufnehmen, Abschnittslänge ca. 3 m, sortieren und seitlich mit dem Gesicht nach oben lagen, nicht stapeln, Ecksteine und Fundamentsteine markieren und separat lagern.	260 m²	.....	.....
3.2	**Zulage Fugenmörtel entfernen** Zulage zu Pos. 3.1, vorhandener Fugenmörtel entfernen und entsorgen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, einschl. aller Kosten	30 m²	.....	.....
3.3	**Vorhandene Hintermauerung aufnehmen und lagern** Vorhandene Hintermauerung inkl. Kleingestein, Bruchstücke und Schroppen aufnehmen und in Behältern des Auftragnehmers auf Baustelle lagern, angenommene Hintermauerung für die Berechnung der Massen im LV ca. 0,25 m³ je 1 m² Ansichtsfläche	60 m³	.....	.....
3.4	**Steine Trockenmauer liefern und lagern** Steine für Trockenmauer ergänzen, liefern und auf der Baustelle sortiert lagern, Bruchsteine des Oberen Muschelkalks mit hohem Dolomitanteil, einseitigem Anlauf, Steinhöhen ca. 10 bis max. 40 cm, Steinbreite ca. 2-fache Steinhöhe, Steinlänge ca. 3-fache Steinhöhe (abweichend bei Fundament- und Kronensteinen), Sichtfläche gemäß Bestand, Lager bearbeiten, um möglichst große und exakte Auflageflächen zu erhalten, Kanten begradigen, gesägte oder geflexte Steine sind zu bearbeiten, sodass eine raue Oberfläche entsteht.	25 to	.....	.....

3.5 **Kronen- und Ecksteine liefern und lagern**

Kronensteine liefern und auf Baustelle lagern, Leistung gemäß Pos. 3.4, jedoch als Kronensteine, Bruchsteine des Oberen Muschelkalks mit hohem Dolomitanteil oder harter, frostbeständiger Sandstein, niedrigste Seite mind. 20 cm hoch, Steintiefe mind. 40 cm (Einbindung ins Gelände mind. 10 cm), Überbindung mind. 1/3 Steinlänge, Lager waagrecht.

60 to ....

3.6 **Steine Hintermauerung liefern und lagern**

Steine (frosthart) Hintermauerung liefern und auf Baustelle lagern, Kantenlänge ca. 5-30 cm.

30 to ....

3.7 **Trockenmauer herstellen**

Beginn der Arbeiten immer an den Ecken oder im direkten Anschluss an den zuvor sanierten Abschnitt.

Trockenmauer schichtweise herstellen, aus gelagertem Material (Pos. 3.1 und Pos. 3.4), im unregelmäßigen Schichtverband, mit durchlaufenden Lagerfugen und wechselnden Schichthöhen, Höhe bis ca. 2,50 m.

Sichtfläche wie Bestand mit einseitigem Anlauf (ca. 10-20 %), einschl. Bearbeitung der Steine.
Schichthöhe ca. 10/20/30 cm, Querschnitt gemäß Detail-Schnitt (siehe Anhang), einschl. Bindersteine mind. 10 %, vorwiegend auf 2/3 der Mauerhöhe, Bindersteine nicht länger als Hintermauerung, einschl. Wechsler, an Wechsler schließen nicht mehr als zwei Schichten an. Stoßfugen mind. 15 cm Überlappung, keine Kreuzfugen, Fugenbreite max. 3 cm, breite Fugen und Steinzwischenräume von hinten mit Bruchsteinen verkeilen.

Für eine gute Verzahnung zu den degradierten Mauerteilen in den Anschlussbereichen ist zu sorgen. Bestehende Parkbuchten, Ausweichstellen, Grundstückszufahrten oder Weidezugänge wie im Plan angegeben erhalten.

Kronensteine, Außen- und Innenecken, Treppen und Hintermauerung in separaten Positionen.

260 m² ....

3.8 **Hintermauerung herstellen**

Hintermauerung der Trockenmauer, mittels gelagertem Steinmaterial (Pos. 3.3 und Pos. 3.6) hinter Trockenmauerwerk schichtweise einbauen und verzahnen, lückenlose Verzahnung, Verkeilung von Binder zu Binder mittels liegenden Gewölben, Stoßfugen des Sichtmauerwerks von hinten mit Schroppen (schmale abgeschlagene Steinteile) verkeilen, verkeilen der Hintermauersteine mit Schroppen, nachträgliches 'Reinzwicken' von Keilsteinen ist nicht zulässig.

145 m³ ....

3.9 **Innenecke herstellen**

Innenecke herstellen, Leistung gemäß Pos. 3.8, jedoch Ausbildung als Innenecke der Stützwand, sichtbare Höhe bis ca. 2,0 m, Steinhöhe 20-35 cm, Steinbreite ca. 2-fache Höhe, Steinlänge ca. 3-fache Höhe, Sichtfläche wie Bestand mit beidseitigem Anlauf, Abrechnung nach Höhe der Ecke.

8 m ....

3.10 **Außenecke herstellen**

Außenecke herstellen, Leistung gemäß Pos. 3.8, jedoch Ausbildung als Außenecke der Stützwand, sichtbare Höhe bis ca. 2,0 m, Steinhöhe 20-35 cm, Steinbreite ca. 2-fache Höhe, Steinlänge ca. 3-fache Höhe, Sichtfläche wie Bestand mit beidseitigem Anlauf, Abrechnung nach Höhe der Ecke.

4 m ....

3.11 **Treppe herstellen**

Treppen Nr. 9 bis Nr. 13 gemäß Zeichnung herstellen, Leistung gemäß Pos. 3.7, Breite ca. 30-35 cm, Stufenhöhe ca. 15-20 cm, Stufenhöhe und Auftrittsfläche gleichmäßig, Stufenanzahl ca. 5 bis 10, oberes Lager waagerecht, leicht nach vorn zur Stufenkante geneigt, Abrechnung nach Ansichtsfläche in m².

12 m² ....

3.12 **Kronensteine einbauen**

Kronensteine (Pos. 2.3 und Pos. 4.1) bearbeiten und einbauen, Überbindung mind. 1/3 Steinlänge, Lager waagerecht, Maueroberkante an Oberkante Gelände anpassen, Mauersteine in Gelände einbinden, als Mähkante, keine Abtreppung der Mauerkrone.

130 m ....

3.13 **Wasserableitung herstellen**

Wasserableitung herstellen, mittels Betonrohr Durchmesser 40 cm, Länge 100 cm, einschl. Beckenumrandung, bestehend aus Einfassung mittels Mauersteinen (gebundene Bauweise) mit Mörtel verfugt, halbkreisförmig, gemäß Details, einschl. Anschluss an vorhandene Rinne (Breite 75 cm) einschl. 'Rückwand' Höhe ca. 1,50 m.

1 St ....

3 Baukonstruktion _____

4 Vegetationsfläche

Nach Fertigstellung der Mauer wird der Bereich über der Mauer wieder begrünt.

4.1 **Planum Wiesenansaat herstellen**

Planum für Wiese oberhalb der Mauerkrone herstellen, Kronensteine teilweise mit Erde überdecken, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 3 cm, Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen, Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1.

260,0 m² ....

4.2 **Ansaat Wiese**

Wiesenansaat, Saatgut wird vom Landschaftserhaltungsverband gestellt, ca. 15 g/m² auf vorbereitetes Saatbett ausbringen und leicht andrücken. 260,0 m² ....

4 Vegetationsfläche _____

5 Baustelleneinrichtung

5.1 **Baustelleneinrichtung liefern, vorhalten und räumen**

Baustelleneinrichtung für alle beschriebenen Arbeiten (Hebewerkzeuge, Werkzeuge, Lagercontainer, etc.) liefern, vorhalten und nach sämtlichen, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen, einschl. Müll aufnehmen, sammeln und entsorgen, einschl. Reinigung des Wirtschaftsweges, einschl. aller Kosten. 1 psch ....

5.2 **Verkehrssicherung**

Verkehrssicherung nach verkehrsrechtlicher Anordnung aufbauen, unterhalten, umsetzen und abbauen. In der Pauschale sind sämtlich erforderliche Schilder, Abschrankungen und Zäune einzurechnen, mit denen jede Gefährdung von Personen und Sachen vermieden werden soll. 1 psch ....

5.3 **Schnurgerüst Mauer**

Stabiles Schnurgerüst für Trockenmauer abschnittsweise errichten, vorhalten, umstecken und räumen, Verankerung mittels verschraubten Brettern, Pflöcken und Schraubzwingen, Richtschnur, einschl. Dielen als Anschlag (ausrichten und fixieren), Schnurgerüst erstellen unter Berücksichtigung des Anlaufs, Abschnittslänge ca. 3 m 130 m ....

--- ---

5 Baustelleneinrichtung _____

6 Abbruchmaßnahmen

Abbruchmaßnahmen erfolgen abschnittsweise, Abschnittslänge ca. 3 m

6.1	**Mauerteile und -fundamente abbrechen und entsorgen** Mauerteile und -fundamente abbrechen und entsorgen, bewehrter/unbewehrter Beton, Normalbeton, Ausführung im Freien, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, laden und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, einschließlich aller Kosten, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton	10 m³	----------	----------
6.2	**Überschüssiges Material aufnehmen, laden und entsorgen** Überschüssiges unbrauchbares Steinmaterial (Pos. 3.1 und Pos. 3.3) aufnehmen, laden und entsorgen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, einschl. aller Kosten	50 m³	----------	----------
		6 Abbruchmaßnahmen		==========
7	**Stundenlohnarbeiten und Sonstiges**			
7.1	**Vorarbeiter**	1 h	.....	.....
7.2	**Facharbeiter**	1 h	.....	.....
7.3	**Arbeiter**	1 h	.....	.....
7.4	**Auszubildender**	1 h	.....	.....
7.5	**LKW 8-12 t + Fahrer** LKW einschl. Fahrer, Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper	1 h	.....	.....
7.6	**Radlader bis 80 PS + Fahrer** Radlader mit Fahrer, bis 80 PS	1 h	.....	.....
7.7	**Hydraulikbagger + Fahrer** Hydraulikbagger einschl. Fahrer, Löffel-Korbinhalt bis 1 m³	1 h	.....	.....
7.8	**Kompressor** Kompressor mit Bedienung, Leistung bis 3 m³/min, mit einem Aufbruchhammer	1 h	.....	.....
7.9	**Motorsäge mit Bedienung** Motorsäge mit Bedienung, Schwertlänge bis 40 cm	1 h	.....	.....
7.10	**Dokumentation der Schichten** Die Mauerschichten sind lückenlos zu dokumentieren, es sind von jeder Mauerschicht einschl. deren Hintermauerung Fotos anzufertigen, die Fotos sind abschnittsweise an die Objektüberwachung weiterzuleiten, Fotos sind mit Datum zu versehen, sowie deren Verortung, auf eine einheitliche Beschriftung wird Wert gelegt (Bsp. Meter 0-3, Schicht 1; Meter 0-3, Schicht 2 usw.)	1 psch		
		7 Stundenlohnarbeiten und Sonstiges		==========

Zusammenstellung

1	**Erdarbeiten**	.....
2	**Gründung und Unterbau**	.....
3	**Baukonstruktion**	.....
4	**Vegetationsfläche**	.....
5	**Baustelleneinrichtung**	.....
6	**Abbruchmaßnahmen**	.....
7	**Stundenlohnarbeiten und Sonstiges**	

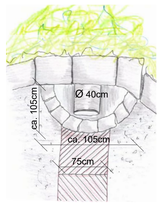
Summe	.....
zzgl. MwSt..... %	.....
Gesamtsumme	_____

Anlage 4.1 - Ausführungsplan mit ca. Lage der zu erneuernden Mauer

Anlage 4.2 - Ausführungsplan Details

Wasserableitung

Draufsicht

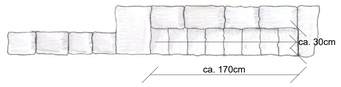


Ansicht (beispielhaft)

Foto Bestand

Treppe 10

Draufsicht



Ansicht (beispielhaft)

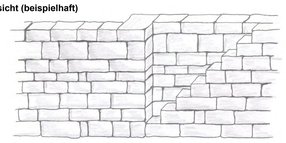
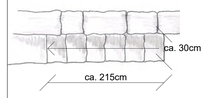


Foto Bestand

Treppe 11

Draufsicht



Ansicht (beispielhaft)

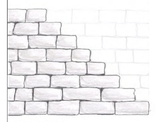
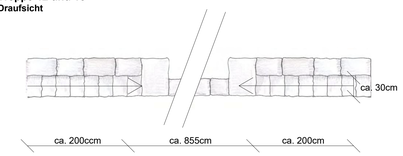


Foto Bestand

Treppe 12 und 13

Draufsicht



Ansicht (beispielhaft)

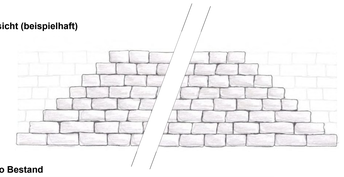


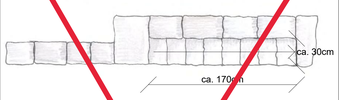
Foto Bestand

Lageplan Teil 2

M 1:150

Treppe 8

Draufsicht

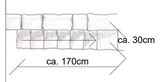


Ansicht (beispielhaft)

Foto Bestand

Treppe 9

Draufsicht

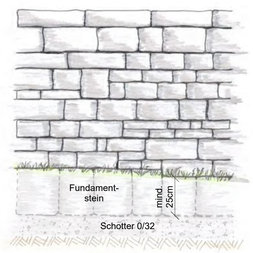


Ansicht (beispielhaft)

Foto Bestand

Trockenmauer Regeldetails

Detail-Ansicht



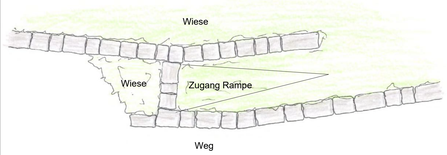
Detail-Schnitt

Übersichtsplan

M 1:1.500

Zugang/Rampe

Draufsicht



Ansicht (beispielhaft)

Foto Bestand

FREIER LANDSCHAFTS-ARCHITEKT

N

Trockenmauer Ingelfingen

Auftraggeber:	Stadt Ingelfingen
Planungsphase:	5 Ausführungsplanung
Plandarstellung:	Ausführungsplan Teil 2
Projektnummer:	2022
Datum: 04.08.2020	Plan - Nr.: 2022.05.02
Maßstab: siehe Plan Skizzen maßstabslos	Bearbeiter: DW

Auftragnehmer:
Roland Steinbach
Freier Landschaftsarchitekt
Zum Buschfeld 5, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 959955 Fax: 958915

Anlage 4.3 - Bilder Bestand

Laudinger Foss

Anlage: Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Natursteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Projekt/Baustelle: 2023 Sanierung Trockenmauer Hundsberg Ingelfingen

1. Natursteine sind in besonderem Maße von ausbeuterischer Kinderarbeit betroffen. Eine der beiden folgenden Erklärungen ist zwingend abzugeben. Bitte kreuzen Sie die für Ihr Angebot zutreffende Erklärung an:

☐ Ja, ich erkläre, dass für die Leistung bzw. Lieferung Natursteine vorgesehen sind, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden. In diesem Fall sind die Ziffern 2. bis 4. zu beachten und vollständig auszufüllen.

oder

☐ Nein, ich verpflichte mich, für die Leistung bzw. Lieferung keine Natursteine zu verwenden, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden. In diesem Fall ist die Ziffer 4. zu beachten.

2. Ich verpflichte mich, sicherzustellen, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der Kernarbeitsnorm Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zur Abschaffung der Kinderarbeit erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

3. Als Nachweis dafür, dass die angebotenen Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 gefertigt wurden, werde ich dem Auftraggeber im Falle der Beauftragung rechtzeitig vor Ausführung ein geeignetes Zertifikat von einem unabhängigen Dritten (Xertifix, Win=Win Fair stone oder gleichwertig) produktbezogen vorlegen. Von folgendem unabhängigen Dritten werde ich ein Zertifikat vorlegen:

_____

4. Die vorstehend genannten Erklärungen werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Verstößt der Auftragnehmer gegen eine der in Ziffer 1. bis 3. genannten Verpflichtungen, handelt es sich um einen schwerwiegenden Pflichtenverstoß, der den Auftraggeber zum Rücktritt vom Vertrag oder zur fristlosen Kündigung berechtigt. Außerdem ist der Auftraggeber in diesem Fall berechtigt, vom Auftragnehmer eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Endbetrages der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) zu verlangen, es sei denn, der Auftragnehmer hat den Verstoß nicht zu vertreten. Betrifft der Verstoß nur einen Teil der Leistung, so fällt die Vertragsstrafe auch nur anteilig an. Weitere Ansprüche bleiben unberührt.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Abgabe der vorstehenden Erklärungen den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.

_____ _____

Ort, Datum Firmenstempel, Rechtsverbindliche Unterschrift

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

Einreichung bei der Vergabestelle: *)

Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
Zimmer:
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Vergabeart *)
- [ ] Öffentliche Ausschreibung
- [x] Beschränkte Ausschreibung
- [ ] Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist:
Datum: N.N. | Uhrzeit: N.N.

Bindefrist endet am: *)
N.N.

Angebot

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

Leistung: Landschaftsbauarbeiten

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen
1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/042.8 Angebotsschreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

1. Meinem/Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zu Grunde: [2])

1.1 **Vertragsunterlagen *)**

- [x] Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
  - [ ] und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB -
- [x] Leistungsbeschreibung mit den Preisen und geforderten Erklärungen
- [x] Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW [3]) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- [x] Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW [3]) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- [ ] Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- [ ] Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- [ ] Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- [ ] Lohngleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- [ ] Pläne/Zeichnungen Nr. _____
- [ ] _____
- [ ] _____
- [ ] _____

1.2 **Vom Bieter**

1.2.1 sind, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen **)

- [ ] Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- [ ] Benennung der Nachunternehmen [ ] Nr. 1 - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -
  [ ] Nr. 2 - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- [ ] Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- [ ] Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- [ ] _____
- [ ] _____

1.3 **nicht beigefügte Vertragsbestandteile**

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016

Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - Ausgabe Mai 2016

_____

_____

_____

1.4 **Anlagen**

- [ ] Nebenangebote **)
- [ ] Aufgliederung der Angebotssumme *) Vordruck **) [ ] Preis 1a oder [ ] Preis 1b [ ] Preis 1c [ ] Preis 1d
  - KEV 180.1 Preis 1a - bis - KEV 180.4 Preis 1d -
- [ ] Aufgliederung wichtiger Einheitspreise *) - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- [ ] Selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses **)
- [ ] Pläne/Zeichnungen Nr. *) _____
- [ ] Freistellungsbescheinigung **)
- [ ] _____
- [ ] _____

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen

2) Vom Auftraggeber angekreuzte Vertragsunterlagen (vgl. Nr. 1.1) und vom Bieter oder vom Auftraggeber angekreuzte Anlagen (vgl. Nr. 1.4) sind immer mit dem Angebot einzureichen.

3) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/042.8 Angebotsschreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
5540

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 **Hauptangebot**	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 ☒ keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 ☐ Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 **Nebenangebote zum Hauptangebot** **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		☐ ja

2.3 **Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots** **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

☐ Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.

☐ Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.

☐ Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

_____

_____

Steuernummer: _____

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen
4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/042.8 Angebotsschreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

4.2 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut ☐ beigefügtem/ ☐ vorliegendem Nachweis.

4.3 ☐ Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

☐ anderem Staat

☐ Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5. Erklärungen **)

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

☐ Ich werde/wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

☐ Ich werde/wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

☐ nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

☐ eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 ☐ Ich gebe/Wir geben eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne/erkennen mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.

5.3 Nachweise über die Eignung **)

☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer **) _____

_____

☐ Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

☐ Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.4 ☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn die Beschreibungen der Teilleistungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

5.5 ☐ Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.6 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,**
- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,**

wird das Angebot ausgeschlossen.

**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
80.600/042.8 Angebotsschreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen
(Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.:
680.49-2022.00000144

Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

Leistung: Landschaftsbauarbeiten

1. Allgemein

1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

☒ Dieser hat den Architekten/Ingenieur
in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V.
mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

☒ nicht erforderlich. ☐ erforderlich. Sie ☐ ist erfolgt. ☐ muss noch erfolgen.

1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

☒ nicht erforderlich. ☐ erforderlich. Der Auftraggeber
☐ übernimmt die Aufgabe selbst.
☐ überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).
☐ _____

1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

☒ nicht erforderlich. ☐ erforderlich;
☐ Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.
☐ Er ist den Vergabeunterlagen beigefügt.
☐ _____

1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

☐ Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

☐ _____

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

Es steht kein unmittelbarer Lagerplatz zur Verfügung, in geringer Entfernung könnte ein Lagerplatz jedoch eingerichtet werden.

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

_____

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/043.6 Besondere Vertragsbedingungen - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

2.3 Wasseranschluss

☒ ist nicht vorhanden. ☐ ist vorhanden. _____ [1])

Verbrauchskosten

☐ nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

☐ werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

☐ entsprechend dem tatsächlichen Betrag

☐ pauschal in Höhe von _____ Euro

☐ in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

☐ _____

2.4 Stromanschluss

☒ ist nicht vorhanden. ☐ ist vorhanden. _____ [1])

Verbrauchskosten

☐ nach § 4 Abs. 4 VOB/B, zuständiges Versorgungsunternehmen

☐ werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

☐ entsprechend dem tatsächlichen Betrag

☐ pauschal in Höhe von _____ Euro

☐ in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

☐ _____

2.5 Sonstige Anschlüsse für

[1]) _____

[2]) _____

☐ sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am 18.09.2023, nach verfügbaren Kapazitäten, Rücksicht auf Weinlese! (Datum).

☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

☒ am 31.08.2024 (Datum).

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).

☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand
2) z.B. Fernheizung, Telefon

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/043.6 Besondere Vertragsbedingungen - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

☒ vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn

☒ vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

☐ folgende Einzelfristen

☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):

_____

☐ werden als Vertragsfristen vereinbart:

_____

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

☐ _____ Euro

☐ _____ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

☐ Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

☒ Die Regelfrist nach § 13 VOB/B

☐ Für den Gesamtauftrag _____ Monate

☐ Für _____ _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)

☐ Für _____ _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)

☐ Für den Gesamtauftrag _____ Jahre

☐ Für _____ _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

☐ Für _____ _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V.

1 -fach einzureichen.

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/043.6 Besondere Vertragsbedingungen - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Handskizzen) sind

☒ einfach

☐ _____ fach

einzureichen.

7. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf – _____ Tage.

8. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

☒ Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten

☒ Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Mit Ablauf der Gewährleistung.

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist für

- die Vertragserfüllung - KEV 310 Sich 1 -,
- die Mängelansprüche - KEV 311 Sich 2 - und
- für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 bzw. vereinbarte Vorauszahlungen - KEV 312 Sich 3 -

zu verwenden.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/043.6 Besondere Vertragsbedingungen - März 2018 -

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen
- Ausgabe März 2018 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17) VOB/B
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:
- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 4.1 bis 4.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.500/044.4 Zusätzliche Vertragsbedingungen - März 2018 -

5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmen übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen; die Nummern 10.1 und 10.2 bleiben unberührt.

10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)

Der Auftraggnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/044.4 Zusätzliche Vertragsbedingungen - März 2018 -

13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind

Längen und Flächen auf	zwei Stellen,
Rauminhalte und Gewichte auf	drei Stellen,
Geldbeträge auf	zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.

14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
- die Gerätekenngrößen.

16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.

Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/044.4 Zusätzliche Vertragsbedingungen - März 2018 -

19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

20.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

20.2 Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen

zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.

20.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

"- Der Bürge .... [Name und Anschrift des Bürgen] .... übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.

Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von .... [Betrag] .... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.

- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

20.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

20.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.630/044.4 Zusätzliche Vertragsbedingungen - März 2018 -

CertiFORM

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1
(B) A

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

Stadt Ingelfingen
- Bauamt -
Schlossstr. 12
74653 Ingelfingen
(Vergabestelle)

11.07.2023
(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

Vergabeart

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
- ☒ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: N.N. | Uhrzeit: N.N.

☐ entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. [1]

Eröffnungstermin

Datum: N.N, | Uhrzeit: N.N.

Submissionsstelle: Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V.

PLZ: 74653

Ort: Künzelsau

Straße: Konsul-Uebele-Straße 6

Zimmer:

Bindefrist endet am: N.N.

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen

Leistung: Landschaftsbauarbeiten

[1] Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich wird der Auftraggeber ab 18.10.2018 die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht) haben, ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A 2016. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A 2016 vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben jetzt schon der Fall ist).

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/040.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Anlagen:

☒ Teilnahmebedingungen	- KEV 112.1 (B) TB -	(1-fach)
☐ Ergänzende Teilnahmebedingungen	- KEV 174 TBErg Stamm -	(1-fach)
☒ Angebotsschreiben	- KEV 115.1 (B) Ang -	(2-fach)
☒ Besondere Vertragsbedingungen	- KEV 116.1 (B) BVB -	(2-fach)
☐ und Weitere Besondere Vertragsbedingungen	- KEV 116.2 (B) WBVB -	(2-fach)
☒ Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW [2]	- KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -	(2-fach)
☒ Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW [2]	- KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -	(2-fach)
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen	- KEV 117 (B) ZVB -	(1-fach)
☐ Erklärung der Bietergemeinschaft [3]	- KEV 175 AngErg Bietergem -	(2-fach)
☒ Benennung der Nachunternehmen	- KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 -	(2-fach)
☐ Eigenerklärungen zur Eignung	- KEV 179 AngErg Eignung -	(2-fach)
☐ Lohngleitung ZVB und Änderungssätze	- KEV 183 AngErg LGI -	(2-fach)
☐ Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall	- KEV 185 AngErg Bauabfall -	(2-fach)
☐ _____		(2-fach)
☐ Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau	- KEV 172.1 ZTV-ETV StB -	(2-fach)
☐ Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau	- KEV 172.2 ZTV-Ing -	(2-fach)
☒ Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt):		(2-fach)
☐ Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck ☐ Preis 1a und Preis 1b ☐ Preis 1c ☐ Preis 1d	- KEV 180.1 Preis 1a - bis 180.4 Preis 1d -	(je 2-fach)
☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise	- KEV 182 AngErg Preis 2 -	(2-fach)
☐ Pläne/Zeichnungen Nr. _____		(___ -fach)
_____		(___ -fach)
☐ _____		(___ -fach)
☐ _____		(___ -fach)
☒ Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag	- KEV 189.1 Kenn CertiFORM bzw. 189.2 Kenn -	(1-fach)

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt

   Ingelfingen _____ zu vergeben.

   ☐ Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. [4]

2. Auskünfte werden erteilt, nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen werden bei/beim

   Name siehe Vergabestelle a)

   Anschrift _____

   Telefon _____ Fax _____

   E-Mail _____

   Nicht beigefügte Unterlagen sind: _____

[2] Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz (für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.
[3] Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.
[4] siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/040.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Vergabe-/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

3. **Erklärungen und Unterlagen**

Folgende Erklärungen/Nachweise sind (zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten) zu den nachfolgenden Bedingungen vorzulegen:

3.1 Angaben nach § 6a Abs. 3 VOB/A

☒ Die Verpflichtungserklärung Mindestlohn [5]) Vordruck - 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - ist mit dem Angebot einzureichen.

☐ Angaben zu: _____

sind ☐ mit dem Angebot einzureichen.
☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2 Weitere Unterlagen, die nicht Vertragsbestandteil werden

3.2.1 ☐ die Aufgliederung der Angebotssumme ist mit dem ausgefüllten Vordruck
☐ - KEV 180.1 Preis 1a - oder - KEV 180.2 Preis 1b - ☐ - KEV 180.3 Preis 1c - ☐ - KEV 180.4 Preis 1d -
☐ mit dem Angebot einzureichen. ☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.2 ☐ die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ist mit dem ausgefüllten Vordruck - KEV 182 Preis 2 -
☐ mit dem Angebot einzureichen. ☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.3 ☒ die Urkalkulation ist
☐ mit dem Angebot einzureichen. ☒ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

4. Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

_____

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

_____

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐ _____

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

_____

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

5.3 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

[5]) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.503/040.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Vergabe/Projekt Nr.:
680.49-2022.00000144

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- [x] schriftlich.
- [ ] elektronisch in Textform.
- [ ] elektronisch mit fortgeschrittener Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers.
- [ ] elektronisch mit qualifizierter Signatur.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A [6])

Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17, 74653 Künzelsau

- [ ] Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):

Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- [ ] nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

Herr Michael Bauer, Bürgermeister

6) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/040.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

Teilleistungen von Nachunternehmen

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

_____ **)
(Datum)

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundbergweg, 74653 Ingelfingen *)

Leistung: Landschaftsbauarbeiten *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmen erforderlich wird.

☐ Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmen haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. *) [1])

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen
[1]) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/067.0 Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/067.0 Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen

Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen

Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen

Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen

Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen

Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/067.0 Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/067.0 Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet - Mai 2016 -

Teilleistungen von Nachunternehmen

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

_____ **)
(Datum)

Baumaßnahme: Sanierung von Trockenmauern entlang des Hundsbergwegs *)

in: Hundsbergweg, 74653 Ingelfingen *)

Leistung: Landschaftsbauarbeiten *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmen vergeben werden sollen. [1])

☐ Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmen haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. *) [2])

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen
☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)
[1]) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten
[2]) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

CertiFORM
IBOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
69.600/069.0 Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/069.0 Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐
☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		☐ Eigenerklärung beigefügt	

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/069.0 Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist - Mai 2016 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
680.49-2022.00000144

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen	
Nr.	Kurzbeschreibung

Nachunternehmen Name und Anschrift:	Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
			Handwerk ☐
			Industrie ☐
			Handel ☐

☐ Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer ☐ Eigenerklärung beigefügt

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/069.0 Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist - Mai 2016 -